

## Die Selbstverpflichtung

Wer sich zu den Zielen einer *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* bekennt, stimmt folgender Selbstverpflichtung zu:

1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, uns zukünftig zu achten.
3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

Eine Schule bekommt den Titel *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*, wenn mindestens 70 Prozent aller Menschen (Lernende, Pädagog\*innen, technisches Personal) an einer Schule dieser Selbstverpflichtung zustimmen.